

# Mehr Geld für die Bücherei

Einrichtung in Leimersdorf wichtig für Jugendarbeit

**GRAFSCHAFT.** Die öffentliche Bücherei in Leimersdorf soll besser unterstützt werden. So soll die Bibliothek mehr Gelder bewilligt bekommen als in der Vergangenheit. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Grafschafter Etat für das Jahr 2014 vorgesehen. Bereits 2012 wurde die SPD-Fraktion auf die finanziell schwierige Situation der öffentlichen Bücherei in Leimersdorf aufmerksam.

## Das wirtschaftliche Aus drohte

Nachdem die Zuschüsse der katholischen Kirche gekürzt oder auch ganz gestrichen wurden, drohte der Bücherei das wirtschaftliche Aus, erinnerten die Sozialdemokraten. Als „Soforthilfe“ hatte die Fraktion aus eigener Tasche Unterstützung geleistet und zudem im Gemeindegeld beantragt, dass der Einrichtung im Jahr zumindest 1000 Euro zukommen sollen. Diesem Antrag wurde seinerzeit im Rat mehrheitlich entsprochen. Nun soll der jährliche Zuschuss erheblich aufgestockt werden, um das Angebot mit neu-

en Büchern und Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Computerprogramme) auszuweiten und den Kindern und Jugendlichen nicht nur in Leimersdorf, sondern der gesamten Grafschaft ein attraktives Sortiment in dem Bereich anzubieten. „Wir befürworten die Initiative einer Erhöhung des Etats für die Bücherei ausdrücklich“, teilte der Grafschafter SPD-Vorsitzende Udo Klein mit. „Die Leistungen der dort ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter für die Jugendarbeit können nicht hoch genug bewertet werden. Die Bücherei erfüllt zudem die wichtige Funktion einer Schulbibliothek für die gegenüberliegende Grundschule. Somit braucht die Leimersdorfer Schule keine eigene Bücherei zu unterhalten“, ergänzte Fraktions-sprecher Hubert Münch.

„Da wir darüber hinaus die Grundschule Leimersdorf als zweite Ganztagschule ausbauen wollen, ist es notwendig, bereits jetzt die Angebotserweiterung der Bücherei in Angriff zu nehmen“, sagte Klein. Es gelte, Synergien zwischen Grundschule und Bücherei zu nutzen. frv

SA :: 11.12.